



Foto: Shutterstock

31. Palliativ-Forum

Ernährung – Essen und Trinken

Essen und Trinken ist ein zentrales Thema in der Palliativversorgung. Patientinnen und Patienten wünschen sich, möglichst lange ihre Lieblings Speisen oder Lieblingsgetränke schmecken zu dürfen. Wie kann ihnen das ermöglicht werden?

Andere Patientinnen und Patienten wollen keine Nahrung mehr zu sich nehmen. Was passiert dann im Körper? Wann kann es hilfreich sein, eine Ernährung über eine Sonde in Betracht zu ziehen?

Zu diesen und ähnlichen Fragen möchten wir an diesem Abend Information und Antworten anbieten. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Fragen mitzubringen.

Diskutieren Sie als Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, An- und Zugehörige, haupt- und ehrenamtlich palliativ Tätige gemeinsam im Rahmen des 31. Palliativ-Forums der Volkshochschule Essen (VHS) und des Netzwerks Palliativmedizin Essen (npe).

Mittwoch, 15. März 2023, 17:30 bis 19:30 Uhr

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten unter www.vhs-essen.de, Kursnummer 231.3A020B. Informationen unter Telefon 0201 88-43200 (VHS) oder 0201 174-49991 (npe).

Programmablauf auf der Rückseite.



In Kooperation mit



Programm:

Begrüßung

Dr. Björn Mastiaux, VHS Essen, und *Dr. Martin Dreyhaupt* für das Netzwerk Palliativmedizin Essen

„Essen und Trinken im Verlauf einer palliativen Erkrankung – was ist zu beachten und wie biete ich an?“

Susanne Rolker, Diätassistentin/Diabetesberaterin DDG an den KEM/Evang. Kliniken Essen-Mitte

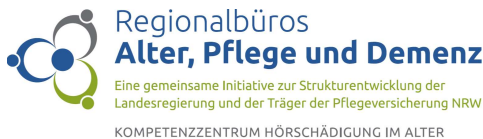
„Ich kann und/oder mag nicht mehr essen – wie kann die Palliativmedizin hier unterstützen?“

Dr. Martin Dreyhaupt, Oberarzt der Klinik für Palliativmedizin, KEM/Evang. Kliniken Essen-Mitte

Fragen und Antworten, gedanklicher Austausch zwischen Gästen und Experten
im Anschluss an die Vorträge

Moderation: *Dr. Martin Dreyhaupt*

Unterstützt durch:



Die Veranstaltung ist geeignet für Menschen mit Hörschädigung. Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sind vor Ort.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Nordrhein und Registrierung beruflich Pflegender angemeldet.